

Stop crying my heart out

Von Ayane88

Kapitel 2: Asuka

Als ich dich das erste Mal traf, reagiertest du so überheblich. Du warst laut und beleidigend. Von Anfang an hast du nichts weiter getan, als mich nieder zu machen. Hat dir das so Spaß gemacht? Dann kamst du auch noch an meine Schule. Der reinste Alptraum. Wieso nur, musstest du mich nun auch noch hier verfolgen? Du sagtest, dass du die Beste bist, du wolltest immer alle übertrumpfen. Wenn etwas mal nicht nach deinem Willen geschah, rastetest du aus. Oder du ließt alles an mir ab. Was bist du nur für ein Mädchen? Eines was wild um sich schlägt, brüllt, schreit und laut los lacht. So etwas habe ich noch nie erlebt. Dann musste ich auch noch mit dir zusammen arbeiten. Dabei harmonierte ich viel besser mit Rei. Warum nur wurdest du mir als Partner aufgedrückt? Aber wir schafften es. Durch unseren Willen und unsere Zusammenarbeit, besiegten wir tatsächlich den Engel. Alle waren überrascht. Weißt du noch? Sogar Misato.

Als ich dich die Nacht da liegen sah, schlafend und schutzlos, machtest du einen so unschuldigen Eindruck. Das passt nicht zu dir, wenn wir ehrlich sind. Aber ich konnte meinen Blick auch nicht von dir abwenden. Dein Mund ... der halboffen stand, dieses bezaubernde Haar, was dir ins Gesicht fiel. Beinahe hätte ich dich geküsst, doch dann bemerkte ich, dass du traurig warst. Du hattest einen Alptraum, oder? Warum nur tust du immer so als ob du stark bist? Wenn du doch insgeheim leidest. Ich weiß nicht welches Mädchen mir lieber ist. Bei einer Sache jedoch bin ich mir sicher ... du kannst mich schlagen, anschreien, mir deinen Schuh hinterher werfen. All das macht mir nichts aus. Egal wie beleidigend du wirst, ich werde es überhören. Und warum? Weil es da diese Momente gibt, diese klitzekleinen Momente, in denen du einfach wunderschön bist und anders. In denen du da bist, nicht weil du es musst, sondern aus freien Willen. Du kannst es so viel verleugnen wie du willst, ich spüre es einfach. Auch wenn ich schwach bin, möchte ich dich beschützen. Ich will nicht, dass diese Monster dich verschlingen. Was meinst du ist dieses Gefühl? Könnte es etwa Zuneigung sein oder ist da doch mehr? Bitte antworte mir, Asuka.